



Sammlung Theaterzettel

Der Doppelpapa

Romanus, Karl Franz

1825-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

154
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13. September, 1825.

Verlegenheit und List.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Koberue.

Landrath von Wiesel, aus Pommern	Herr Brandt
Karl v. Wiesel, sein Neffe, unter dem Namen Wolf	
Wind, dessen Kammerdiener	Herr Grua d. j.
Frau von Lenzen, Wittwe	Herr Ritter
Rose, ihr Kammermädchen	Frau v. Busch
Stephan Krips, ein Bucherer	Mad. Brandt
Hausmeister	Herr Thurnagel
Polizei-Commissarius	Herr Wengand
Ein Schneider	Herr Grua d. ä.
Gerichtsbdiener	Herr Kühn
	Herr Würzbach

Der Schauplatz ist in Wien.

H i e r a u f :

Der Doppelpapa.

Posse in 3 Abtheilungen, nach einem Lustspiele v. Romanus,
bearbeitet von Hagemann.

Ahlert, Kaufmann	Herr Thurnagel
Pauline, seiner Tochter	Mlle. Keil
Lisette, ihre Kammerjungfer	Mad. Kuppell
Mertens, ein Landmann	Herr Gerl
Fritz, sein Sohn	Herr Schollmayer
Samuel	Herr Ritter
Kraft	Herr Ball
Peter	Herr Alexander

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

E i n t r i t t s p r e i s e .

Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	48 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.